



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2008/2009 – Ausgegeben am 30.04.2009 – 19. Stück

---

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### CURRICULA

#### **140. Curriculum für das Bachelorstudium Evangelische Fachtheologie**

Der Senat hat in seiner Sitzung am 23. April 2009 das von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 10. März 2009 beschlossene Curriculum für das Bachelorstudium Evangelische Fachtheologie in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

#### **§ 1 Qualifikationsprofil und Studienziele**

(1) Das Ziel des Bachelorstudiums Evangelische Fachtheologie an der Universität Wien ist der Erwerb von einführenden und grundlegenden Kenntnissen in den Fächern: Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematischer Theologie, Praktischer Theologie, Kirchenrecht, Religionspädagogik und Religionswissenschaft. Die Studierenden werden mit exegetischen, philologischen, historischen, philosophischen, systematischen, human- und sozialwissenschaftlichen sowie religionswissenschaftlichen Methoden vertraut gemacht.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Evangelische Fachtheologie an der Universität Wien sind befähigt:

- zur Analyse der gegebenen gesellschaftlichen, religiösen und kulturellen Situation in Beziehung zu den Evangelischen Kirchen,
- zur Wahrnehmung aktueller Aufgaben in verschiedenen gesellschaftlichen Handlungsfeldern,
- zur Präsentation von Grundkenntnissen des christlichen Glaubens und zur Analyse von öffentlichen Stellungnahmen aus evangelischer Sicht,
- zur Initiierung von Kommunikationsprozessen über Anliegen christlichen Glaubens und christlicher Lebensführung,
- zur Analyse der Bedingungen religiöser Bildungsprozesse, insbesondere im schulischen Religionsunterricht sowie in anderen kirchlichen und öffentlichen Bildungseinrichtungen.

Sie erhalten Grundkenntnisse und ein einführendes Verständnis bezüglich:

- der grundlegenden Urkunde des christlichen Glaubens – der Bibel (Altes und Neues Testament),

- der geschichtlichen Entwicklung der Kirche nach Gestalt und Frömmigkeit,
- der protestantischen Lehrbildung und neuzeitlichen theologischen Problemstellungen,
- einschlägiger Theorien und Modelle praktisch-theologischen und religionspädagogischen Handelns;

und sie verfügen über folgende Sozial- und Individualkompetenzen:

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit,
- Empathie,
- Toleranzbereitschaft,
- Kritikfähigkeit,
- Bewusstsein für Persönlichkeitsentwicklung und die Bedeutung der personalen Glaubwürdigkeit.

Auf den Erwerb von Medienkompetenz wird geachtet.

## § 2 Dauer und Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium Evangelische Fachtheologie beträgt 180 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 6 Semestern.

## § 3 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Bachelorstudium Evangelische Fachtheologie erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die allgemeine Universitätsreife wird vorausgesetzt. Vor Abschluss des Bachelorstudiums Evangelische Fachtheologie ist unter Beachtung der Bestimmungen der UBVO die Kenntnis des Lateinischen und des Griechischen durch Zusatzprüfungen nachzuweisen (BGBl. II Nr. 44/1998, § 4 idgF.).

## § 4 Akademischer Grad

Absolventinnen bzw. Absolventen des Bachelorstudiums Evangelische Fachtheologie ist der akademische Grad „*Bachelor of Theology*“ – abgekürzt *BTh* – zu verleihen. Dieser akademische Grad ist hinter dem Namen zu führen.

## § 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Das Bachelorstudium setzt sich aus Pflichtmodulen im Umfang von 165 ECTS-Punkten (inklusive von zwei Bachelorarbeiten mit einmal 6 ECTS- und einmal 5 ECTS-Punkten) und aus Wahlmodulen im Umfang von 15 ECTS-Punkten zusammen. Die Studieneingangsphase umfasst 15 ECTS

### PFLICHTMODULE

Hebräisch (STEP)	9 ECTS	7 SST
Bibelkunde (STEP)	6 ECTS	2 SST
Pädagogisches Praktikum	5 ECTS	2 SST
Einleitung und Geschichte des Alten Testaments	5 ECTS	4 SST
Einführung in die Kirchengeschichte – Kirche, Staat, Gesellschaft	10 ECTS	7 SST
Grundwissen Systematische Theologie I	7 ECTS	4 SST
Grundwissen Systematische Theologie II	6 ECTS	4 SST

Religionswissenschaft	7 ECTS	4 SST
Exegese des Alten Testaments	6 ECTS	4 SST
Methoden der Exegese	10 ECTS	4 SST
Einleitung in das Neue Testament / Geschichte des frühen Christentums	9 ECTS	6 SST
Theologiegeschichte der christlichen Kirchen	8 ECTS	6 SST
Grundwissen Ethik	6 ECTS	4 SST
Liturgik und Homiletik – Grundlegung	6 ECTS	4 SST
Religiöse Bildung und Erziehung	5 ECTS	4 SST
Hermeneutik des Alten Testaments	5 ECTS	2 SST
Exegese des Neuen Testaments	5 ECTS	5 SST
Probleme der Geschichte des frühen Christentums	7 ECTS	2 SST
Kulturgeschichte des Christentums	7 ECTS	3 SST
Schwerpunktbildung im Bereich Kirchengeschichte	5 ECTS	2 SST
Philosophie	7 ECTS	4 SST
Religionspsychologie und Seelsorge/Pastoralpsychologie (Grundl.)	6 ECTS	4 SST
Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts	6 ECTS	4 SST
Kirchenrecht	7 ECTS	4 SST
Interdisziplinäre Forschung im Bachelorstudium	5 ECTS	2 SST

Zur *Studieneingangsphase* (15 ECTS) gehören folgende Module:  
Hebräisch (9 ECTS) und Bibelkunde (6 ECTS).

Modul	Hebräisch	9 ECTS	7 SST	
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul Hebräisch vermittelt Grundlagen der hebräischen Sprache des Alten Testaments (Schrift, Grammatik, Vokabular) und bietet Einübung in die Lektüre hebräischer Bibeltexte.</b>			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Erlangung der Kompetenz, Texte der Hebräischen Bibel mit Hilfe eines Wörterbuches in der Originalsprache lesen und übersetzen zu können</b>			
<b>Leistungsnaehweis</b>	<b>positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls</b>			
<b>Das Modul besteht aus folgenden LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Biblisches Hebräisch</b>	<b>Altes Testament</b>	<b>UE</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
<b>Übersetzung hebräischer Bibeltexte</b>	<b>Altes Testament</b>	<b>UE</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

Modul	Bibelkunde	6 ECTS	2 SST
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul Bibelkunde vermittelt einen Überblick über Aufbau, Inhalt und wichtige Themen des Alten und des Neuen Testaments.</b>		

<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Fähigkeit, über Aufbau, Inhalt und wichtige Themen der biblischen Bücher Auskunft geben zu können</b>			
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>			
<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Bibelkunde</b>	<b>Altes und Neues Testament</b>	<b>UE</b>	<b>6</b>	<b>2</b>

<b>Modul</b>	<b>Pädagogisches Praktikum</b>		<b>5 ECTS</b>	<b>2 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul gibt Einblicke in pädagogische Handlungsfelder mit religiösem/kirchlichem Bezug. Sie bietet eine Einführung in das Beobachten und Auswertung von Unterricht sowie in die Planung und Durchführung von Unterricht.</b>			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>– religiöse Bildung im Kontext von Bildungsinstitution verstehen und beurteilen können</b></li> <li><b>– Lehren und Lernen in (religions-)pädagogischen Institutionen kriteriengeleitet dokumentieren und analysieren können</b></li> </ul>			
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung des Praktikums und der begleitenden LV</b>			
<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Pädagogisches Praktikum (Begleitlehrveranstaltung und Hospitation)</b>	<b>Religionspädagogik</b>	<b>UE + PR</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

<b>Modul</b>	Einleitung und Geschichte des Alten Testaments	5 ECTS	4 SST
<b>Beschreibung</b>	Das Modul bietet eine Einführung in die Entstehungsgeschichte der einzelnen Schriften der Hebräischen Bibel, die Komposition der Bücher bzw. der Büchersammlungen und des Kanons sowie Grundkenntnisse der Geschichte des Alten Israel und des frühen Judentums.		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundkenntnisse über die literarische Entstehung des Alten Testaments</li> <li>– Orientierung in der Geschichte Israels und des frühen Judentums</li> </ul>		
<b>Leistungsnachweis</b>	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls		

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Einleitung in das Alte Testament	Altes Testament	VOL	3	2
Geschichte Israels	Altes Testament	VO	2	2

<b>Modul</b>	Einführung in die Kirchengeschichte – Kirche, Staat, Gesellschaft	10 ECTS	7 SST
<b>Beschreibung</b>	Das Modul führt am Beispiel einer für die Geschichte des Protestantismus wesentlichen Epoche und der Territorialkirchengeschichte in die Kirchen- und Theologiegeschichte und deren Methoden ein.		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	Kenntnis und Verständnis wichtiger Daten, Personen und Probleme der Christentumsgeschichte zur Ermöglichung historischen Verstehens und Befähigung zur eigenständigen Weiterarbeit		
<b>Leistungsnachweis</b>	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls		
<b>Voraussetzung</b>	Positive Absolvierung der STEP		

ng	Positive Ergänzungsprüfungen „Griechisch“	Absolvierung „Latein“ und			
<b>Das Modul besteht aus folgenden LV:</b>					
<b>LV</b>		<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Proseminar Kirchengeschichte (mit Bachelorarbeit)</b>		<b>Kirchengeschichte</b>	<b>PS</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
<b>Alte Kirchengeschichte (Patristik)</b>		<b>Kirchengeschichte</b>	<b>VO</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Österreichische Kirchengeschichte</b>		<b>Kirchengeschichte</b>	<b>VO</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Kirchengeschichtliche Übung (zu einer Vorlesung)</b>		<b>Kirchengeschichte</b>	<b>UE</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

<b>Modul</b>	Grundwissen Systematische Theologie I		7 ECTS	4 SST
<b>Beschreibung</b>	Das Modul führt in die Grundprobleme und Arbeitsweisen Systematischer Theologie ein. Es vermittelt Grundkenntnisse christlicher Dogmatik und ihrer Begriffssprache, der klassischen protestantischen Lehrbildung und ihrer theologiegeschichtlichen Voraussetzungen.			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– inhaltliche und methodische Grundkenntnisse Systematischer Theologie</li> <li>– Fähigkeit zum Nachvollzug systematisch-theologischer Argumentationen sowie zur sachgemäßen und eigenständigen Erschließung systematisch-theologischer Texte</li> </ul>			
<b>Leistungsnachweis</b>	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls			
<b>Das Modul besteht aus folgenden LV:</b>				

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
<b>Grundprobleme der Dogmatik Berücksichtigung klassischen protestantischen Lehrbildung</b>	<b>Systematische Theologie</b>	<b>VOL</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Arbeitsweisen Systematischer Theologie</b>	<b>Systematische Theologie</b>	<b>PS</b>	<b>4</b>	<b>2</b>

<b>Modul</b>	<b>Grundwissen Systematische Theologie II</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>4 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul vermittelt enzyklopädische Grundkenntnisse der Theologie, ihrer Disziplinen sowie ihrer Entwicklung nach der Aufklärung, insbesondere der neueren protestantischen Theologie und ihrer Problemgeschichte. Dabei soll auch der Zusammenhang der Systematischen Theologie mit den anderen theologischen Fächern und ihr Verhältnis zur Philosophie erfasst werden.</b>		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundkenntnisse der Zusammenhänge der theologischen Disziplinen und ihrer Problemstellungen</li> <li>– Grundkenntnisse von fachspezifischen Methoden und inter-disziplinärer theologischer Arbeit</li> </ul>		
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls</b>		
<b>Voraussetzung</b>	<b>Modul Grundwissen Systematischer Theologie I</b>		

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
<b>Theologische Enzyklopädie</b>	<b>Systematische Theologie</b>	<b>VU</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Theologie- und Philosophiegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts</b>	<b>Systematische Theologie</b>	<b>VOL</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

<b>Modul</b>	Religionswissenschaft	7 ECTS	4 SST
<b>Beschreibung</b>	Das Modul bietet eine Einführung in das Studium der Religionswissenschaft: Grundinformationen zur Fachgeschichte, zum Religionsbegriff und zum Wissenschaftsverständnis in Abgrenzung zu Theologie und Religionsphilosophie. Exemplarische Themen der Religionswissenschaft werden vertieft behandelt.		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– grundlegende Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Religionswissenschaft</li> <li>– eigenständige Urteilsfähigkeit, Vermittlungs- und Handlungskompetenz zur Begleitung und Moderation von inter-religiösen Dialog- und Konfliktprozessen.</li> </ul>		
<b>Leistungsnachweis</b>	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls		

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
<b>Einführung in die Religionswissenschaft</b>	Religionswissenschaft	VOL	3	2
<b>Vertiefung zu einem Thema der Religionswissenschaft</b>	Religionswissenschaft	SE	4	2

<b>Modul</b>	Exegese des Alten Testaments	6 ECTS	4 SST
<b>Beschreibung</b>	Das Modul gibt eine Einführung in die Grundlagen der Auslegung des Alten Testaments und unternimmt exemplarische Exegesen einzelner Bücher des Alten Testaments.		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– exemplarischer Überblick über die Exegese des Alten Testaments</li> <li>– Einübung von unterschiedlichen Verfahren der Bibelauslegung</li> </ul>		



<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls</b>		
<b>Voraussetzung</b>	<b>Modul Hebräisch</b>		

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Exegetische Vorlesung</b>	<b>Altes Testament</b>	<b>VOL</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Exegetische Übungen</b>	<b>Altes Testament</b>	<b>UE</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

<b>Modul</b>	<b>Methoden der Exegese</b>	<b>10 ECTS</b>	<b>4 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul vermittelt die historisch-kritische Methodik sowie neuere Zugänge zu biblischen Texten.</b>		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>– Beherrschen des klassischen historisch-kritischen Methodenkanons zur Auslegung biblischer Texte und neuere exegetische Zugänge</b> <b>exemplarische Anwendung derselben auf einzelne Bibeltexte</b>		
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls, Anfertigung einer Bachelorarbeit über einen alt- oder neutestamentlichen Text im Rahmen der LV „Biblisches Proseminar II“, in der die Beherrschung der in den Proseminaren erlernten Methoden nachgewiesen wird</b>	<b>6 ECTS</b>	
<b>Voraussetzungen</b>	<b>Positive Absolvierung der Studieneingangsphase</b> <b>Positive Absolvierung der Ergänzungsprüfung Griechisch</b>		

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Biblisches Proseminar I</b>	<b>Altes Testament</b>	<b>PS</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

<b>Biblisches Proseminar II (mit Bachelorarbeit)</b> <b>Voraussetzung: LV „Biblisches Proseminar I“</b>	<b>Neues Testament</b>	<b>PS</b>	<b>8</b>	<b>2</b>
--	------------------------	-----------	----------	----------

<b>Modul</b>	<b>Einleitung in das Neue Testament / Geschichte des frühen Christentums</b>	<b>9 ECTS</b>	<b>6 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Dieses Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über die Entstehung der frühchristlichen Literatur innerhalb und außerhalb des Kanons, die Entstehung des Kanons selbst sowie zur Geschichte des frühen Christentums bis zur Mitte des 2. Jahr-hunderts.</b>		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Kenntnis der Vielfalt der frühchristlichen Dokumente und ihrer jeweiligen historischen und theologischen Einordnung in die Geschichte des frühen Christentums</b></li> <li>– <b>Auseinandersetzung mit den wichtigen Themen dieser Literatur und Erkennen ihrer Relevanz für heute</b></li> <li>– <b>Bildung eines selbständigen kritischen Urteilsvermögens über die behandelten Themen</b></li> </ul>		
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls</b>		

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Einleitung in das Neue Testament</b>	<b>Neues Testament</b>	<b>VOL</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
<b>Geschichte des frühen Christentums</b>	<b>Neues Testament</b>	<b>VOL</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

<b>Modul</b>	<b>Theologieggeschichte der christlichen Kirchen</b>	<b>8 ECTS</b>	<b>6 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul liefert einen Überblick über die Formung der Theologie des westlichen Mittelalters und die Genese und Weiterentwicklung der Reformation</b>		

im Kontext der Neuzeit.

**Ziele und Kompetenzen** Kenntnis der Ursprünge der protestantischen Kirche und von Personen und Daten sowie ihrer Entwicklungsstränge

**Leistungsnachweis** positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls

Das Modul besteht aus folgenden LV:

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Mittelalter	Kirchengeschichte	VOL	3	1
Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters und der Neuzeit	Kirchengeschichte	VOL	4	3
Lektürekurs zu den Vorlesungen	Kirchengeschichte	VO	1	2

Modul Grundwissen Ethik 6 ECTS 4 SST

**Beschreibung** Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über die Konzeptionen, Grundbegriffe, Teilgebiete und Hauptprobleme theologischer Ethik in Geschichte und Gegenwart.

**Ziele und Kompetenzen**

- Grundkenntnisse theologischer Ethik, ihrer Grundlagen, Fragestellungen und Argumentationsweisen
- Kenntnis grundlegender ethischer Entwürfe in Geschichte und Gegenwart
- Kenntnis des Verhältnisses von theologischer und philosophischer Ethik, von Ethik und Dogmatik sowie der Geschichte protestantischer Ethik
- Kenntnis der Grundlagen und Themenfelder evangelischer Sozialethik sowie der ökumenischen Ethik
- Fähigkeit, moralische bzw. ethische Probleme zu identifizieren, zu

	<b>analysieren und argumentative Lösungen zu entwickeln</b>		
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>Modulprüfung über die Inhalte der beiden LV</b>	<b>4 ECTS</b>	

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Ethik I: Einführung in die theologische Ethik</b>	<b>Systematische Theologie</b>	<b>VO</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Ethik II: Sozialethik</b>	<b>Evangelische Systematische Theologie</b>	<b>VO</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

<b>Modul</b>	<b>Liturgik und Homiletik – Grundlegung</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>4 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<p>Liturgie und Predigt konstituieren den Gottesdienst, eine zentrale öffentliche Äußerungsform der Kirche. Im Modul werden reflektiert: die Handlungsform der Poiesis, Geschichte und Sinnstruktur des Gottesdienstes und der Sakramente, Predigt als Überzeugungsrede, prinzipielle, materiale und formale Homiletik als Zusammenhang zwischen Exegese, Systematik und Rhetorik – mit Gottesdienstbesuchen.</p>		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– verstehender Nachvollzug von Theorien ritualisierten Handelns, von verschiedenen Positionen in Liturgik und Homiletik aus geschichtlicher, theologisch-systematischer und ökumenischer Perspektive</li> <li>– Befähigung zu theologischer Analyse und eigener Urteilsbildung</li> <li>– Kompetenz im Verständnis für eine verantwortete Gestaltung</li> </ul>		
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>Modulprüfung über die Inhalte der beiden LV</b>	<b>4 ECTS</b>	

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
-----------	----------------	------------	-------------	------------

<b>Liturgik</b>	<b>Praktische Theologie</b>	<b>VO</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Homiletik</b>	<b>Praktische Theologie</b>	<b>VO</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

<b>Modul</b>	<b>Religiöse Bildung und Erziehung</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>4 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	Das Modul bietet eine Einführung in religionspädagogische Fachbegriffe, die geschichtlichen Entwicklungen religionspädagogischer Theorie und wichtige Arbeitsgebiete der Religionspädagogik sowie eine spezifische Einführung in ein gemeindepädagogisches Feld.		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– mit Grundfragen religions- und gemeindepädagogischer Theoriebildung vertraut sein</li> <li>– zu aktuellen Diskussionen in Bezug auf Fragen religiöser Bildung begründet Stellung nehmen können</li> <li>– Entwicklungen, Grundlagen, Ziele und Formen eines gemeindepädagogischen Handlungsfeldes benennen und beurteilen können</li> <li>– didaktische Kompetenz im Hinblick auf ein gemeindepädagogisches Handlungsfeld besitzen</li> </ul>		
<b>Leistungsnachweis</b>	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls		
<b>Voraussetzung</b>	Modul Pädagogisches Praktikum		

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Einführung in die Religionspädagogik</b>	<b>Religionspädagogik</b>	<b>VO</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Gemeindepädagogik (Handlungsfeld nach Wahl)</b>	<b>Religionspädagogik</b>	<b>UE</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

<b>Modul</b>	Hermeneutik des Alten Testaments	5 ECTS	2 SST
<b>Beschreibung</b>	Das Modul Hermeneutik des Alten Testaments setzt sich mit Grundfragen alttestamentlicher Hermeneutik allgemein und anhand spezifischer Themen auseinander.		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	Fähigkeit, sich in der Hermeneutik als Reflexion über das Verstehen im Kontext der alttestamentlichen Wissenschaft zu orientieren		
<b>Leistungsnachweis</b>	positive Absolvierung der LV dieses Moduls		
<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>			
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>
<b>Hermeneutik des Alten Testaments</b>	<b>Altes Testament</b>	<b>VOL</b>	<b>5</b>
<b>Modul</b>	Exegese des Neuen Testaments	5 ECTS	5 SST
<b>Beschreibung</b>	Dieses Modul vermittelt den Studierenden anhand der Behandlung neutestamentlicher Texte Einblicke in die Anwendungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Exegese sowie die Gelegenheit, diese selbst anzuwenden.		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– vertiefte Kenntnis einzelner neutestamentlicher Texte und der Forschungslage</li> <li>– Einübung in eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten mit neutestamentlichen Texten</li> <li>– Bildung eines selbständigen kritischen Urteilsvermögens zu neutestamentlichen Texten</li> </ul>		
<b>Leistungsnachweis</b>	Modulprüfung über die Inhalte sämtlicher LV dieses Moduls	1 ECTS	
<b>Voraussetzung</b>	Modul „Methoden der Exegese“		

<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Exegetische Vorlesung I</b>	<b>Neues Testament</b>	<b>VO</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Exegetische Vorlesung II</b>	<b>Neues Testament</b>	<b>VOL</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Exegetische Übungen</b>	<b>Neues Testament</b>	<b>UE</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

<b>Modul</b>	<b>Probleme der Geschichte des frühen Christentums</b>	<b>7 ECTS</b>	<b>2 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Im Rahmen dieses Moduls werden Einzelaspekte der Geschichte des frühen Christentums in paradigmatischer Auswahl behandelt.</b>		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>– vertiefte Kenntnis eines Themas oder Ereignisses aus der Geschichte des frühen Christentums</b></li> <li><b>– Erkennen der Relevanz der historischen Entwicklung des frühen Christentums für Kirche und Glauben heute</b></li> <li><b>– Bildung einer kritischen theologischen Kompetenz</b></li> </ul>		
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>		
<b>Voraussetzung</b>	<b>Modul Methoden der Exegese</b>		

<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Probleme der Geschichte des frühen Christentums</b>	<b>Neues Testament</b>	<b>SE</b>	<b>7</b>	<b>2</b>

<b>Modul</b>	<b>Kulturgeschichte des Christentums</b>	<b>7 ECTS</b>	<b>3 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul vermittelt die Kenntnis von wichtigen literarischen und monumentalen Denkmälern des Christentums in ihrem kulturellen</b>		

	<b>Kontext.</b>			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen theologiegeschichtlicher Entwicklung und kulturellem und geistesgeschichtlichem Wandel zu erkennen</b>			
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls</b>			

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Denkmäler des Christentums</b>	<b>Kirchengeschichte</b>	<b>VOL</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Kirchengeschichtliche Übung mit Exkursion</b>	<b>Kirchengeschichte</b>	<b>UE + EX</b>	<b>4</b>	<b>1</b>

<b>Modul</b>	<b>Schwerpunktbildung im Bereich Kirchengeschichte</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>2 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Aus dem Bereich der Kirchengeschichte wird ein Thema schwerpunktmäßig behandelt.</b>		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Diskussionsfähigkeit eines speziellen Themas der Kirchengeschichte</b>		
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>		

**Das Modul besteht aus folgender LV:**

<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Schwerpunkt-Seminar Kirchengeschichte</b>	<b>Kirchengeschichte</b>	<b>SE</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

<b>Modul</b>	<b>Philosophie</b>	<b>7 ECTS</b>	<b>4 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul vermittelt für die Theologie relevante Grundkenntnisse über den Gegenstand, die Geschichte und die</b>		



**Methoden der Philosophie sowie vertiefte exemplarische Kenntnisse einer philosophischen Konzeption oder eines philosophischen Problems.**

- Ziele und Kompetenzen**
- Grundkenntnisse der Philosophie in Geschichte und Gegenwart
  - Kenntnis philosophischer Methoden
  - Fähigkeit zum Nachvollzug philosophischer Argumentationen sowie zur sachgemäßen und eigenständigen Erschließung philosophischer Texte
  - vertiefte exemplarische Kenntnisse einer philosophischen Konzeption oder eines philosophischen Problems

**Leistungsnachweis** positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Einführung in die Philosophie	Philosophie	VU	3	2
Philosophisches Seminar	Philosophie	SE	4	2

Modul Religionspsychologie und Seelsorge/Pastoralpsychologie – Grundlegung 6 ECTS 4 SST

**Beschreibung** Die Religionspsychologie ist eine eigene, von der Theologie unabhängige Disziplin. Im Modul werden reflektiert Theorien zur Genese von Religion, anthropologische Prämissen, Religionsverständnis und Methoden in verschiedenen psychologischen Schulen. Die Seelsorge als Handlungsfeld der Kirche steht in verschiedenen Diskursmodi mit der Psychologie (Pastoralpsychologie). Reflektiert werden: Geschichte und Konzepte der Seelsorge, signifikante Seelentheorien, Modi der Integration von psychologischen Theorien.

**Ziele und Religionspsychologie:**

**Kompetenzen**

- verstehender Nachvollzug von Prämissen und Religionsbegriffen in unterschiedlichen psychologischen Schulen aus geschichtlicher und systematischer Perspektive
- Kompetenz im Verständnis der verschiedenen Methodiken mit eigener Urteilsbildung sowie in der Unterscheidung zwischen religions- und pastoralpsychologischen Zugängen

**Seelsorge:**

- verstehender Nachvollzug von biblischer Begründung und Geschichte der Seelsorge aus theologischer Perspektive
- Kompetenz in der Argumentation in Bezug auf das Verhältnis zwischen Seelsorge und Psychologie
- Bewusstsein dafür entwickeln, dass die Reflexion eigener Anteile eine zentrale Rolle spielt

**Leistungsnachweis**

Modulprüfung über die Inhalte sämtlicher LV dieses Moduls

4 ECTS

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Religionspsychologie	Religionspsychologie	VO	1	2
Seelsorge/Pastoralpsychologie	Praktische Theologie	VO	1	2

**Modul**

Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts

6 ECTS

4 SST

**Beschreibung**

Das Modul bietet einen Überblick über allgemeindidaktische Grundfragen und Fachdidaktik evangelischer Religion sowie über gesellschaftliche Rahmenbedingungen und personale Voraussetzungen des schulischen Religionsunterrichts. Die Studierenden erarbeiten fachdidaktisch ein Themenfeld

des evangelischen Religionsunterrichts.

**Ziele und Kompetenzen** – mit Grundfragen und fachdidaktischer Theoriebildung vertraut sein

- Überblick über aktuelle Ansätze religionsunterrichtlicher Fachdidaktik besitzen
- didaktische Kompetenz im Hinblick auf einen Unterrichtsgegenstand des evangelischen Religionsunterrichts

**Leistungsnachweis** positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls

**Voraussetzung** Modul Religiöse Bildung und Erziehung

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts	Religionspädagogik	VOL	3	2
Fachdidaktische Übung (Thema nach Wahl)	Religionspädagogik	UE	3	2

Modul	Kirchenrecht	7 ECTS	4 SST
<b>Beschreibung</b>	Im Modul werden Stellung und Bedeutung des Kirchenrechts mit Schwerpunkt auf der gegenwärtigen Situation und dem Staatskirchenrecht erörtert.		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kenntnis wichtiger Aspekte des Kirchenrechts Evangelischer Kirchen</li> <li>– Fähigkeit, die theologische Relevanz kirchenrechtlicher Themen zu diskutieren</li> </ul>		
<b>Leistungsnachweis</b>	positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls		

<b>Das Modul besteht aus folgenden LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Einführung in das Kirchenrecht</b>	<b>Kirchenrecht</b>	<b>VO</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Kirchenrechtliches Seminar</b> <b>Voraussetzung: positive Absolvierung der LV „Einführung in das Kirchenrecht“</b>	<b>Kirchenrecht</b>	<b>SE</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

<b>Modul</b>	<b>Interdisziplinäre Forschung im Bachelorstudium</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>2 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Im Zusammenwirken zweier oder mehrerer theologischer oder nicht-theologischer Fächer wird ein Thema behandelt.</b>		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Kennenlernen von fächerübergreifendem wissenschaftlichen Arbeiten sowie Fähigkeit, dies selbst zu vollziehen</b>		
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>		

<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Interdisziplinäre Forschung</b>	<b>–</b>	<b>SE</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

### **WAHLMODULE**

Aus dem Angebot der Wahlmodule sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 15 ECTS im Verlauf des Bachelorstudiums zu wählen.

<b>Wahlmodul</b>	<b>Gender im religiösen, ethischen oder kulturellen Kontext</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>2 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Dieses Modul bietet eine grundlegende Auseinandersetzung sowohl mit verschiedenen gendertheoretischen Ansätzen als auch mit speziellen theologischen, religionswissenschaftlichen und</b>		

**ethischen Fragestellungen, die unter einer Genderperspektive er- und bearbeitet werden. Der Bedeutung und Entwicklung von Geschlechtergerechtigkeit in Kirche(n) und Religionen kommt dabei besondere Aufmerksamkeit zu.**

- Ziele und Kompetenzen**
- **Kenntnis verschiedener Grundpositionen aus der Frauen-, Männer- und Geschlechterforschung**
  - **Fähigkeit, theologische/religionswissenschaftliche /ethische Fragestellungen unter einer Genderperspektive zu bearbeiten**
  - **Fähigkeit, die geschlechtsspezifischen Implikationen in der Methodologie und Praxis der Theologie als Wissenschaft wahrzunehmen**
  - **Fähigkeit zur Analyse von Ursachen und Bedingungen geschlechtergerechter Verhältnisse in einzelnen gesellschaftlichen und kirchlichen Bereichen**

**Leistungsnachweis** positive Absolvierung der LV dieses Moduls

**Das Modul besteht aus folgender LV:**

<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>jede LV, die den Genderaspekt zum Thema hat</b>	–	<b>VOL oder SE oder UE</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

**Wahlmodul** Vertiefendes Seminar zu Grundfragen der Religionswissenschaft 5 ECTS 2 SST

**Beschreibung** Das Modul bietet eine vertiefende Beschäftigung mit einer speziellen Fragestellung aus dem Bereich der Grundfragen der Religionswissenschaft.

**Ziele und Kompetenzen** – **Kenntnis des Forschungsstandes zu einschlägigen Fragen der**

<b>n</b>	<b>Religionswissenschaft</b>			
	<b>– Fähigkeit zu eigener religionswissenschaftlicher Forschungsarbeit</b>			
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>			

**Das Modul besteht aus folgender LV:**

<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Vertiefendes Seminar zu Grundfragen der Religionswissenschaft</b>	<b>Religionswissenschaft</b>	<b>SE</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

<b>Wahlmodul</b>	<b>Systematisch-vergleichende Religionswissenschaft</b>		<b>5 ECTS</b>	<b>2 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>In diesem Modul wird eine vergleichende Bearbeitung eines religiösen Phänomens vorgenommen.</b>			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Durchführung eines wissenschaftlichen Vergleichs eines religiösen Phänomens</b>			
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>			

**Das Modul besteht aus folgender LV:**

<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Systematisch-vergleichende Religionswissenschaft</b>	<b>Religionswissenschaft</b>	<b>SE</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

<b>Wahlmodul</b>	<b>Anwendungsorientierte Religionswissenschaft</b>		<b>5 ECTS</b>	<b>2 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul widmet sich der Untersuchung und dem Besuch eines gesellschaftlichen oder politischen Bereichs, in dem interreligiöse Fragestellungen auftreten.</b>			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Vertiefte Kenntnis eines gesellschaftlichen oder politischen Bereichs, in dem interreligiöse</b>			

<b>n</b>	<b>Fragestellungen auftreten</b>			
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>			
<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Anwendungsorientierte Religionswissenschaft</b>	<b>Religionswissenschaft</b>	<b>SE + EX</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

<b>Wahlmodul</b>	<b>Exkursion zu einer Religionsgemeinschaft</b>	<b>10 ECTS</b>	<b>4 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul hat zum Gegenstand den Dialog mit einer oder mehreren Religionsgemeinschaften mit wissenschaftlicher Reflexion durch Vorbereitung und Nachbereitung.</b>		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>– Intensives Erfahrungslernen in der persönlichen Begegnung mit anderen Religionsgemeinschaften</b></li> <li><b>– Befähigung zum selbständigen Dialog mit anderen Religionen</b></li> </ul>		
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>		
<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>			
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>
<b>Exkursion zu einer Religionsgemeinschaft</b>	<b>Religionswissenschaft</b>	<b>SE + EX</b>	<b>10</b>
			<b>2</b>

<b>Wahlmodul</b>	<b>Jüdische Bibelauslegung</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>2 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Dieses Wahlmodul vermittelt Grundkenntnisse über die vielfältigen Formen und die Hermeneutik jüdischer Bibelauslegung.</b>		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit Beispielen jüdischer Bibelauslegung</b>		

<b>n</b>				
<b>Leistungsna chweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>			
<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Jüdische Bibelauslegung</b>	<b>Altes Testament</b>	<b>SE</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

<b>Wahlmodul</b>	<b>Biblische Exkursion</b>		<b>10 ECTS</b>	<b>4 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Die biblische Exkursion ermöglicht die Begegnung mit archäologischen Stätten der Bibel und ihrer Umwelt in den Ländern der Bibel.</b>			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Kennenlernen der geographischen Gegebenheiten der Schauplätze der Bibel</b>			
<b>Leistungsna chweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>			
<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Biblische Exkursion</b>	<b>Altes und Neues Testament</b>	<b>EX</b>	<b>10</b>	<b>4</b>

<b>Wahlmodul</b>	<b>Frühchristliche Schriften außerhalb des Neuen Testaments</b>		<b>5 ECTS</b>	<b>2 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Im Modul werden einzelne frühchristliche Schriften außerhalb des Neuen Testaments in ihrer Entstehung und Bedeutung diskutiert.</b>			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Vertiefte Kenntnis des außerneutestamentlichen Schrifttums</b>			



<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>			
<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Frühchristliche Schriften außerhalb des Neuen Testaments</b>	<b>Neues Testament</b>	<b>SE</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

<b>Wahlmodul</b>	<b>Umwelt des Neuen Testaments</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>2 SST</b>	
<b>Beschreibung</b>	<b>Im Modul wird die kulturelle, religiöse und soziale Umwelt des frühen Christentums im Überblick dargestellt.</b>			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Kenntnis der antiken Umwelt des frühen Christentums</b></li> <li>– <b>Fähigkeit zur Einordnung des Neuen Testaments in den Kontext der Antike</b></li> </ul>			
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>			
<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Umwelt des Neuen Testaments</b>	<b>Neues Testament</b>	<b>VOL</b>	<b>5</b>	<b>4</b>

<b>Wahlmodul</b>	<b>Hermeneutik des Neuen Testaments</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>2 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul widmet sich der Diskussion von Fragen zur Hermeneutik des Neuen Testaments und gegenwärtiger Forschungsansätze.</b>		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Kenntnis der speziellen Problematik einer neutestamentlichen Hermeneutik und der Forschungslage</b>		
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>		

<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
<b>Hermeneutik des Neuen Testaments</b>	<b>Neues Testament</b>	<b>SE</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

<b>Wahlmodul</b>	<b>Bibliodrama</b>		<b>5 ECTS</b>	<b>2 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Im Modul werden die Methoden des Bibliodramas vorgestellt und ausprobiert. Es bietet die Möglichkeit zur Begegnung mit biblischen Texten in erlebnishafter Weise.</b>			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Kenntnis der Methodik und eigene Erfahrung mit Bibliodrama</b>			
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>			

<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
<b>Bibliodrama erleben</b>	<b>Altes Testament, Neues Testament, Religionspädagogik</b>	<b>UE</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

<b>Wahlmodul</b>	<b>Christliche Archäologie</b>		<b>10 ECTS</b>	<b>6 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul vermittelt einen Überblick über die materielle Kultur der Christentumsgeschichte bis in frühbyzantinische Zeit und die Kenntnis von wichtigen Denkmälern im Kontext der Welt der Spätantike und ihrer Kunstproduktion, über die Probleme bei der Entstehung einer christlichen Bilderwelt und zu den Inschriften.</b>			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<b>Kenntnisse auf dem Gebiet der Denkmälerkunde, der Baugeschichte und Urbanistik, der Ikonographie und</b>			

<b>n</b>	<b>Epigraphik sowie der einschlägigen Literatur und Methoden</b>			
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls</b>			
<b>Das Modul besteht aus folgenden LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Einführung in die Christliche Archäologie (Topographisches Seminar)</b>	<b>Kirchengeschichte</b>	<b>SE</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>Christliche Ikonographie</b>	<b>Kirchengeschichte</b>	<b>SE</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Epigraphik</b>	<b>Kirchengeschichte</b>	<b>SE</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

<b>Wahlmodul</b>	<b>Geschichte des Protestantismus in Österreich und der Habsburgermonarchie</b>			
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis der Geschichte des Protestantismus in Österreich und der Habsburgermonarchie.</b>			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Kenntnis der einschlägigen schriftlichen Quellen und der Geschichtsdenkmäler als auch der damit verbundenen methodischen Fragen</b></li> <li>– <b>Befähigung zu eigenständigen Forschungen auf diesem Gebiet</b></li> </ul>			
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls</b>			
<b>Das Modul besteht aus folgenden LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Geschichte des Protestantismus in Österreich und der</b>	<b>Kirchengeschichte</b>	<b>VO</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

<b>Habsburgermonarchie</b>				
<b>Seminar zu Quellen der Protestantismusgeschichte Österreichs und der Habsburgermonarchie</b>	<b>Kirchengeschichte</b>	<b>SE</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

<b>Wahlmodul</b>	<b>Kirchliche Kunst</b>		<b>5 ECTS</b>	<b>5 SST</b>
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul führt in die Geschichte des christlichen Sakralraumes und seines Inventars ein, wobei Fragen der Liturgiegeschichte berücksichtigt werden. Zugleich soll das Modul Grundkenntnisse der christlichen Ikonographie vermitteln. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der protestantischen Tradition.</b>			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Kenntnis der Entwicklung des christlichen Sakralbaues und seines liturgischen Inventars einschließlich der Paramentik</b></li> <li>– <b>vertieftes Verständnis der christlichen Bildersprache</b></li> <li>– <b>Grundkompetenzen im sachgerechten Umgang mit historischen und zeitgenössischen christlichen Sakralbauten und Kunstwerken</b></li> </ul>			
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung sämtlicher LV dieses Moduls</b>			

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Geschichte des Kirchenbaues</b>	<b>Kirchengeschichte</b>	<b>VO</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Das Inventar des christlichen Sakralraumes/Christliche Ikonographie</b>	<b>Kirchengeschichte</b>	<b>UE</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Kirchenbau, Kunst und Kirche im 20. Jahrhundert und der Gegenwart</b>	<b>Kirchengeschichte</b>	<b>UE</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

<b>Wahlmodul</b>	<b>Exkursion Kirchengeschichte, Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst</b>	<b>10 ECTS</b>	<b>4 SST</b>	
Beschreibung	Die LV dient der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Geschichtsdenkmälern, Erinnerungsstätten und historischen Räumen und Landschaften. Die Exkursion ermöglicht so ein ganzheitliches Erfassen und Begreifen von Phänomenen der Christentumsgeschichte, der Sozialgeschichte, der historischen Geographie und der Kunstgeschichte.			
Ziele und Kompetenzen	Kennenlernen und wissenschaftliche historischer Räume, historischer Landschaften und ihrer Denkmäler			
Leistungsnachweis	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
Exkursion	Kirchengeschichte, Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst	EX	10	4

<b>Wahlmodul</b>	<b>Religionsphilosophie</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>2 SST</b>	
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul behandelt vertiefend Grundfragen und Grundprobleme der Religionsphilosophie und vermittelt Kenntnisse von religionsphilosophischen Grundagentexten.</b>			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kompetenz zur vertieften Urteilsbildung und eigenständigen Problembearbeitung auf dem Gebiet der Religionsphilosophie</li> <li>– Einbindung in aktuelle Forschungsdiskussionen</li> </ul>			
<b>Leistungsnachweis</b>	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
Das Modul besteht aus folgender LV:				
LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
<b>Religionsphilosophisches Seminar</b>	<b>Philosophie</b>	<b>SE</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

<b>Wahlmodul</b>	Fundamentaltheologie	5 ECTS	2 SST	
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul behandelt vertiefend Themen und Probleme der Fundamentaltheologie einschließlich der Hermeneutik.</b>			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fähigkeit zur vertieften Urteilsbildung und eigenständigen Problembearbeitung auf dem Gebiet der Fundamentaltheologie sowie der theologischen Hermeneutik</li> <li>– vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der theologischen Wissenschaftstheorie</li> </ul>			
<b>Leistungsnachweis</b>	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			
<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
Fundamentaltheologisches oder theologisch-hermeneutisches Seminar	Systematische Theologie	SE	5	2

<b>Wahlmodul</b>	Ökumenische Theologie	5 ECTS	2 SST
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul vermittelt Kenntnisse auf dem Gebiet der ökumenischen Theologie, ihrer Theoriebildung und ihrer Methodik sowie Kenntnisse über materiale Einzelthemen ökumenischer Theologie.</b>		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– eigenständige Urteilsbildung und Problembearbeitung auf dem Gebiet der ökumenischen Theologie</li> <li>– Fähigkeit zur Unterscheidung zwischen Selbstdeutung und Fremdwahrnehmung der verschiedenen christlichen Konfessionen und Traditionen</li> <li>– Fähigkeit zum methodisch reflektierten Umgang mit konfessionell verschiedenen Argumentationsweisen auf den Gebieten der Dogmatik und der Ethik</li> </ul>		

<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>				
<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>					
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>	
<b>Seminar Theologie</b>	<b>Ökumenische</b>	<b>Systematische Theologie</b>	<b>SE</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
Wahlmodul	Medizin- und Pflegeethik		5 ECTS	2 SST	
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der Medizin- und Pflegeethik, ihres Gegenstands, ihrer Methoden und ihrer Einzelthemen sowie ihrer philosophischen und theologischen Prämissen und Implikationen. Dazu gehören u.a. Fragen der inter-kulturellen und interreligiösen Medizin- und Pflegeethik sowie das Verhältnis von Krankheit, Kultur und Religion.</b>				
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– verstehender Nachvollzug medizin- und pflegeethischer Theorien</li> <li>– eigenständige, methodisch reflektierte Bearbeitung von medizin- und pflegeethischen Einzelthemen</li> <li>– Diskussion und Beurteilung von Einzelfällen im medizinischen oder pflegerischen Alltag</li> </ul>				
<b>Leistungsnachweis</b>	<b>positive Absolvierung der LV dieses Moduls</b>				
<b>Das Modul besteht aus folgender LV:</b>					
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>	
<b>Medizin- und pflegeethisches Seminar</b>	<b>Systematische Theologie</b>	<b>SE</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	
Wahlmodul	Religionstheologie		5 ECTS	2 SST	
<b>Beschreibung</b>	<b>Das Modul behandelt vertiefend Grundfragen und Grundprobleme der</b>				

	<b>Religionstheologie</b> und vermittelt Kenntnisse der gegenwärtigen religionstheologischen Debatte.			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kompetenz zur vertieften Urteilsbildung und eigenständigen Problembearbeitung auf dem Gebiet der Religionstheologie</li> <li>– Einbeziehung in die aktuelle Forschungsdiskussionen und Fähigkeit zu eigener Forschungsarbeit</li> </ul>			
<b>Leistungsnachweis</b>	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			

**Das Modul besteht aus folgender LV:**

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
<b>Religionstheologisches Seminar</b>	<b>Systematische Theologie</b>	<b>SE</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

<b>Wahlmodul</b>	Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung		5 ECTS	8 SST
<b>Beschreibung</b>	Thema des Moduls sind zentrale Bereiche menschlicher Lebenswirklichkeit als Ausgangspunkt für persönliche, theoretische und praxisorientierte Auseinandersetzung auf der Basis von Konzepten der dynamischen Gruppenpsychotherapie sowie von Gestalttherapie und Familientherapie.			
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	Erwerb von sozialen und kommunikativen Kernkompetenzen für eine bewusste und selbstverantwortete Lebensgestaltung und Berufsplanung.			
<b>Leistungsnachweis</b>	positive Absolvierung der LV dieses Moduls			

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
<b>Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung I-IV</b>	<b>Praktische Theologie</b>	<b>UE</b>	<b>5</b>	<b>8</b>



Wahlmodul

Praktische Handlungsfelder

5 ECTS

6-8  
SST

**Beschreibung**

**Rhetorische Kommunikation I-II ist ein hermeneutisch orientierter Trainingskurs für die Tätigkeit in Unterricht, Gemeinde (Leitung, Predigt), Erwachsenenbildung oder den Medien: Gesprächsführung und -leitung, Erprobung von Konfliktlösung durch Gespräch; Gestaltung von öffentlicher Rede und Präsentation.**

**In der Übung Diakonie werden diakoniewissenschaftliche Theoriezugänge aus theologischer, sozial- und humanwissenschaftlicher sowie historischer Perspektiven anhand von wechselnden Themenschwerpunkten reflektiert.**

**Die Übung Gruppendynamik widmet sich der Reflexion zentraler Themen in Gruppen, von Phasenmodellen für Gruppenentwicklungen sowie von Krisen in Gruppen und Interventionsmöglichkeiten.**

**Die Übung Organisationsentwicklung reflektiert die Organisation Kirche angesichts des gegenwärtigen Wandels von Institutionen und Organisationen; Reflexion von Steuerungsmaßnahmen.**

**Die Übung Liturgie und Musik widmet sich der Reflexion der „Sprache Musik“ als Ausdruck theologischer Strömungen in Geschichte und Gegenwart; grundlegende Zugänge zur musikalischen Gottesdienstgestaltung vor allem im protestantischen Kontext.**

**Ziele und Kompetenzen**

**Rhetorische Kommunikation:**

- Erwerb von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Toleranzbereitschaft**

**Diakonik:**

- **multiperspektivisches Wahrnehmen bzw. Gestalten diakonisch-sozialer Dimensionen bzw. Praxisfelder**

**Gruppendynamik:**

- **Diagnose von Gruppenprozessen und Überprüfen eigener Verhaltensweisen in Teams und Gruppen in Bezug auf deren Entwicklung und Arbeitsfähigkeit**

**Organisationsentwicklung:**

- **Anwendung von zentralen Prinzipien der Organisationsentwicklung auf Kirche und Non-Profit-Organisationen**

**Kompetenzen Liturgie und Musik:**

- **Bewusstwerden der Multidimensionalität von „Musik als Klangrede“, der exegetischen Implikationen sowie der Wechselwirkung zwischen Text und Musik**
- **Verständnis für verantwortete ästhetische Gottesdienstgestaltung**

**Leistungsnachweis** positive Absolvierung sämtlicher gewählter LV dieses Moduls

**Das Modul besteht aus folgenden LV, von denen ihm Rahmen von 5 ECTS gewählt werden kann:**

<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Rhetorische Kommunikation I-II</b>	<b>Praktische Theologie</b>	<b>UE</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<b>Diakonik</b>	<b>Praktische Theologie</b>	<b>UE</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Organisationsentwicklung</b>	<b>Praktische Theologie</b>	<b>UE</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Gruppendynamik</b>	<b>Praktische Theologie</b>	<b>UE</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Liturgie und Musik</b>	<b>Praktische</b>	<b>UE</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

	<b>Theologie</b>			
--	------------------	--	--	--

<b>Wahlmodul</b>	Fachdidaktisches Vertiefungsmodul	5 ECTS	4 SST
<b>Beschreibung</b>	Das Modul beschäftigt sich mit spezialisierten Themen der Fachdidaktik.		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	Vertiefung fachdidaktischer Kompetenz		
<b>Leistungsnachweis</b>	positive Absolvierung sämtlicher Lehrveranstaltungen dieses Moduls und einer Modulprüfung zu 1 ECTS	1 ECTS	

**Das Modul besteht aus folgenden LV:**

LV	Bereich	Typ	ECTS	SST
<b>Vertiefendes fachdidaktisches Arbeiten zu Themen des evangelischen Religionsunterrichts I</b>	<b>Religionspädagogik</b>	UE	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Vertiefendes fachdidaktisches Arbeiten zu Themen des evangelischen Religionsunterrichts II</b>	<b>Religionspädagogik</b>	UE	<b>2</b>	<b>2</b>

<b>Wahlmodul</b>	Fächerübergreifendes fachdidaktisches Vertiefungsmodul	5 ECTS	4 SST
<b>Beschreibung</b>	Das Modul beschäftigt sich mit spezialisierten Themen der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik.		
<b>Ziele und Kompetenzen</b>	vertiefte fachwissenschaftliche und fachdidaktischer Kompetenz		
<b>Leistungsnachweis</b>	positive Absolvierung sämtlicher Lehrveranstaltungen dieses Moduls und einer Modulprüfung zu 1 ECTS	1 ECTS	

**Das Modul besteht aus folgenden LV, welche inhaltlich**

<b>aufeinander bezogen sind:</b>				
<b>LV</b>	<b>Bereich</b>	<b>Typ</b>	<b>ECTS</b>	<b>SST</b>
<b>Fachwissenschaftliche Themen für den Religionsunterricht</b>	<b>Fachbereich der Evangelischen Theologie</b>	<b>UE</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Fachdidaktische Themen für den Evangelischen Religionsunterricht</b>	<b>Religionspädagogik</b>	<b>UE</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

### **§ 6 Mobilität im Bachelorstudium**

Es ist möglich, einzelne Module durch Anrechnung von äquivalenten Studienleistungen im Ausland zu ersetzen.

### **§ 7 Einteilung der Lehrveranstaltungen**

(1) Vorlesungen (VO) führen die Studierenden in die Hauptbereiche und die Methoden der jeweiligen Disziplin ein. Es ist insbesondere ihre Aufgabe, auf die wesentlichen wissenschaftlichen Positionen, deren Prämissen und Methoden, einzugehen. Sie sind nicht prüfungsimmanent. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung.

(2) Vorlesungen mit Lektüre (VOL) sind Vorlesungen mit begleitender Lektüre in unterschiedlichem Ausmaß. Sie sind nicht prüfungsimmanent. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung.

(3) Vorlesungen und Übungen (VU) führen die Studierenden in Fachgebiete ein. Ausführungen zur Theoriebildung sind mit Übungen verbunden. Sie sind prüfungsimmanent. Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung.

(4) Proseminare (PS) sind Vorstufen der Seminare und haben die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln, in die Fachliteratur einzuführen und exemplarische Themen des Faches durch Referate und Diskussionen zu behandeln. Von den Teilnehmenden werden eigene mündliche und schriftliche Beiträge verlangt. Sie sind prüfungsimmanent.

(5) Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Diskussion. Von den Teilnehmenden werden eigene mündliche und schriftliche Beiträge verlangt. Auf Wunsch der Studierenden kann eine Seminararbeit geschrieben werden. Sie sind prüfungsimmanent.

Übungen (UE) sind auf praktisch-berufliche Haltungs- und Handlungskompetenzen ausgerichtet. In ihnen haben die Studierenden konkrete Aufgaben zu lösen. Sie sind prüfungsimmanent.

(6) Exkursionen (EX) sind Blocklehrveranstaltungen und dienen dem Kennenlernen von Denkmälern, Institutionen und anderen Erscheinungsformen im Bereich von Christentums- und Kirchenkunde sowie anderen Religionen. Sie sind prüfungsimmanent.

Übungen mit Praktika (UE+PR) verbinden die Ausrichtung auf praktisch-berufliche Haltungs- und Handlungskompetenzen mit der Einübung in die Umsetzung theologischen Wissens. Sie sind prüfungsimmanent.

(7) Übungen mit Exkursionen (UE+EX) verbinden das praktische Arbeiten mit dem Kennenlernen von Denkmälern, Institutionen und anderen Erscheinungsformen im Bereich von Christentums- und Kirchenkunde sowie anderen Religionen. Sie sind prüfungsimmanent.

(8) Seminare mit Exkursionen (SE+EX) verbinden wissenschaftliche Diskussion mit dem Kennenlernen von Denkmälern, Institutionen und anderen Erscheinungsformen im Bereich von Christentums- und Kirchenkunde sowie anderen Religionen. Von den Teilnehmenden werden eigene mündliche und schriftliche Beiträge verlangt. Auf Wunsch der Studierenden kann eine Seminararbeit geschrieben werden. Sie sind prüfungsimmanent.

## **§ 8 Teilnahmebeschränkungen**

(1) Für Lehrveranstaltungen gelten folgende generelle Teilnahmebeschränkungen:

Das Wahlmodul „Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung“ ist auf 24 Teilnehmer/innen beschränkt; über die Aufnahme entscheidet ein Auswahlgespräch im Vorfeld mit einer fachlich ausgewiesenen Person über die Eignung der Kandidat/innen.

Im Wahlmodul „Praktische Handlungsfelder“ ist die Gruppendynamik auf 24 Teilnehmer/innen beschränkt; über die Aufnahme entscheidet ein Auswahlgespräch im Vorfeld mit einer fachlich ausgewiesenen Person über die Eignung der Kandidat/innen. Die Übung „Rhetorische Kommunikation I-II“ (Wahlmodul Praktische Handlungsfelder) ist auf 15 Teilnehmer/innen beschränkt; über die Aufnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen, wobei Studierende der Ev. Theologie bevorzugt aufgenommen werden.

(2) Die Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter sind berechtigt, im Einvernehmen mit dem zuständigen akademischen Organ für bestimmte Lehrveranstaltungen von der Bestimmung des Abs. 1 Ausnahmen zuzulassen.

## **§ 9 Prüfungsordnung**

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die Ziele, die Inhalte und die Art der Leistungskontrolle rechtzeitig – bei prüfungsimmanenten LV vor Beginn der LV – bekannt zu geben.

(2) Prüfungsinhalte

Die für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgeblichen Prüfungsinhalte haben vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen.

(3) Bachelorarbeiten

Die Bachelorarbeiten sind im Rahmen der Module „Methoden der Exegese“ (6 ECTS) und „Einführung in die Kirchengeschichte – Kirche, Staat, Gesellschaft“ (5 ECTS) zu schreiben.

## **§ 10 Inkrafttreten**

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2009 in Kraft.

## **§ 11 Übergangsbestimmungen**

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die mit Wintersemester 2009 ihr Studium beginnen.

(2) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt ihr Studium begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(3) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums in einem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Studienplan unterstellt sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30. 4. 2013 abzuschließen.

Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien zuständige Organ von Amts wegen oder auf Antrag der oder des Studierenden mit Bescheid festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen (Fachprüfungen) anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren und anzuerkennen sind.

Im Namen des Senates:  
Der Vorsitzende der Curricular Kommission  
H r a c h o v e c

## **ANHANG**

### **Empfehlung**

Den Studierenden wird empfohlen, die Ergänzungsprüfungen in den Sprachen Latein und Griechisch möglichst zu Beginn des Studiums abzulegen, um das Studium in seiner Struktur aufeinander aufbauender Module reibungslos absolvieren zu können.